

Newsletter Überspannungsschutz Wallbox



Schützen Sie Ihre Ladestation
vor direkten Blitzeinschlägen
und Überspannungen

Beim Errichten einer Ladesäule oder Wallbox ist es ganz wichtig den Blitzschutz zu berücksichtigen, um die Regelelektronik der Stromtankstelle als auch die im angeschlossenen Elektroauto zu schützen.



Im Wohngebäude ist Überspannungsschutz gemäß DIN VDE 0100-443 seit 2016 Pflicht. Das schließt die Wallbox mit ein.

Wird eine Wallbox in Bestandsgebäuden nachgerüstet, so ist mindestens ein Typ 2-Ableiter im Ladestromkreis der Wallbox und des E-Fahrzeuges einzusetzen. Unter 10m Leitungslänge zur Gebäudehauptverteilung ist die Wallbox innerhalb des Schutzbereiches.

Sobald die Leitungslänge mehr als 10m betrifft ist die Wallbox und somit auch das E-Fahrzeug außerhalb des Schutzbereiches. Hier sollte die Ladeinfrastruktur mit einem Überspannungs-Ableiter Typ 2 + 3 direkt in der Wallbox (sofern nicht Werksseitig vorhanden) oder vor dem Ladepunkt geschützt werden.

Überspannungs-Schutzgeräte Typ 1 bis 3

Überspannungs-Schutzgeräte Typ 1 (SPD Typ 1)

Die sogenannten Blitzstromableiter werden als Überspannungs-Schutzgeräte Typ 1 im Stromversorgungssystem vor dem Zähler eingesetzt. Wo im Fall des direkten Blitzeinschlages die höchsten Ströme abzuleiten sind.

Überspannungs-Schutzgeräte Typ 2 (SPD Typ 2)

Die sogenannten Überspannungsableiter werden als zweite Stufe nach dem Blitzstromableiter in der Haupt- bzw. Unterverteilung eingesetzt. Sie schützen die nachgelagernten Leitungen und elektrischen Komponenten.

Überspannungs-Schutzgeräte Typ 3 (SPD Typ 3)

Diese werden so nah wie möglich am zu schützenden Gerät installiert. Zum Beispiel direkt hinter einer Steckdose wo ein Computer eingesteckt ist.